

[24432] **Seemanns**  
**Litterarischer Jahresbericht**  
 für 1890  
 (20. Jahrgang)

erscheint, wie gewöhnlich, Mitte November d. J. in zwei Ausgaben:

**Ausgabe A.** enthält den illustrierten litterarischen Jahresbericht, drei- bis vierhundert Besprechungen aus der Feder namhafter Gelehrter, ein systematisches Verzeichnis empfehlenswerter Werke und einen Inseraten-Anhang. Der effektvolle höchst elegante Umschlag wird wieder in mehreren Farben ausgeführt sein. Gewicht etwa 300 Gr.

**Ausgabe B.** enthält ausser der vollständigen Ausgabe A. noch eine litterarische Zugabe, bestehend aus einer Novelle (Hans Hoffmann), litterarische Charakteristiken mit Holzschnitt-Porträts (Anzengruber, C. F. Meyer, Sudermann, M. Greif), Stichproben aus Büchern, Gedichten und schönen Abbildungen. Gewicht etwa 330 Gr.



**Bezugsbedingungen:**

**Ausgabe A.**

Einzelne Exemplare	40	⊄	bar.
10 Exemplare	3	ℳ	
25 "	6	"	
50 "	10	"	
100 "	15	"	
200 "	28	"	
400 "	52	"	
600 "	72	"	
800 "	88	"	
1000 "	100	"	

**Ausgabe B.**

Einzelne Exemplare	50	⊄	bar.
10 Exemplare	4	ℳ	
25 "	8	"	
50 "	14	"	
100 "	20	"	
200 "	36	"	
400 "	66	"	
600 "	85	"	
800 "	105	"	
1000 "	120	"	

Firmenaufdruck 2 ℳ, von 100 Exemplaren an gratis.

Versendung emballagefrei; direkte Versendung nur bei vorheriger Einsendung des Betrages (bis 15. November).



Bestellungen von 100 Exemplaren und mehr werden von mir bestätigt.

Der Litterarische Jahresbericht will eine Uebersicht bringen über das Bessere und Beste, was die Litteratur eines Jahres in Deutschland hervorgebracht hat. Insbesondere behält er den Weihnachtsmarkt im Auge und sucht ihm soviel als möglich Vorschub zu leisten.

Die Empfehlung, welche wir den gediegenen litterarischen Leistungen angedeihen lassen, muss bei der starken Auflage in immer kräftigerer Weise wirken. Der deutsche Verlagsbuchhandel hat daher Ursache, seine Teilnahme dem Unternehmen in erster Linie zuzuwenden, da dies ja nicht nur eine Zusammenstellung von Titeln darstellt.

Die zu besprechenden Werke sind an den Verlag des litterarischen Jahresberichts (Artur Seemann) in Leipzig möglichst frühzeitig, spätestens bis zum 15. September einzusenden. Jugendschriften und Prachtwerke werden allenfalls noch etwas später angenommen.

Aus illustrierten Werken geben wir gerne Probeabbildungen dem kritischen Texte bei, im allgemeinen aber nur von solchen Verlegern, welche unser Unternehmen mit Anzeigen bedenken.

Bedeutende Bücher werden, wenn ihr Inhalt sie dazu geeignet macht, immer gern in den Bericht aufgenommen. Eine grössere Zahl von Büchern eines Verlages kann nur bei gleichzeitiger entsprechender Anzeige zur Aufnahme in den kritischen Teil gelangen. Wir heben dies ausdrücklich hervor, da der Verkauf der Exemplare an den Sortimentsbuchhandel nur einen geringen Teil der Kosten deckt.

**Maximalauflage 50 000 Expre.**

**Die Insertionsbedingungen**

für 1890 sind folgende:

**Ganze Seiten**, 14×20<sup>1</sup>/<sub>2</sub> cm, kosten 4 ℳ bar fürs Tausend bis zu 45 000; darüber hinaus wird bei höherer Auflage nichts berechnet.

**Drei Viertel einer Seite**, 14×14 cm, kosten 3 ℳ 25 ⊄ fürs Tausend bis zu 45 000, wie oben.

**Eine halbe Seite**, 14×10 cm., 2 ℳ 50 ⊄ fürs Tausend ebenso.

**Eine Viertelseite** 1 ℳ 50 ⊄, wie oben.

Bei zwei Seiten wird ein Abzug von 5<sup>0</sup>/<sub>10</sub>, bei drei 10<sup>0</sup>/<sub>10</sub>, bei vier und mehr 15<sup>0</sup>/<sub>10</sub> gewährt. Für Lieferung beklotzter Klischees werden 5 ℳ vergütet; für illustrierte Seiten eben so viel, wenn die Illustration wenigstens <sup>1</sup>/<sub>4</sub> der Seite einnimmt.

Das Manuskript für die Anzeigen muss innerhalb des Monats September, spätestens Anfang Oktober eingehen. Die Reihenfolge des Abdrucks erfolgt nach der Reihenfolge des Eingangs der Manuskripte.

Leipzig.

**Verlag des Litterarischen Jahresberichts**  
 Artur Seemann.

**Buchhändler = Strazzen = Papiere**

[1132] Journal-Kontinuations-Listen, Auslieferungs- und Kassabücher-Formulare in den praktisch bewährtesten 10 Sorten und handlichsten Formaten (auch gebunden) bringe in empfehlende Erinnerung **Robert Hoffmann** in Leipzig.

[9817] **Photographie!**

**Lehrbücher. Zeitschriften.**

Verlagsverzeichnis u. Prospekte gratis.

Ed. Liesegang's Verlag in Düsseldorf.

**X. Deutsches Bundes-Schiessen.**

[24441]

Anlässlich dieses internationalen Festes erscheint in meinem Verlage ein

**volkstümliches  
 humoristisches Witzblatt**

unter dem Titel

**Der lustige Schützenbruder.**

Berliner fliegendes Schützenfestblatt.

Ich kann dasselbe nur gegen bar mit

**50<sup>0</sup>/<sub>10</sub> Rabatt**

liefern, und bei dem billigen

= Ladenpreis von 10 ⊄ =

nicht unter 10 Exemplaren

expedieren.

Da dasselbe in der mannigfachsten Weise speziell in Berlin und auf den Bahnhöfen **Massenverbreitung** findet, bietet sich Ihnen in diesem Unternehmen eine

**selten günstige Insertionsgelegenheit**, welche Sie gef. nicht unbenutzt lassen wollen. Bei der Kürze der Zeit kann ich indessen nur

**Insertionsaufträge, welche mir bis zum 2. Juli 1. J.**

zugehen, berücksichtigen. Insertions-Preis der Agespaltenen Nonpareillezeile 60 Pf.

Hochachtend

Berlin SW. 48, Wilhelmstr. Nr. 124.

**Wilhelm Issleib**  
 (Gustav Schuhr).

**Für russische Kurgäste!**

[22811]

Bitte bei Zeiten ein Sortiment meiner beliebten

**russischen  
 Unterhaltungsschriften**

für das Sommerlager zu bestellen, oder das Vorhandene zu vervollständigen! Ein jeder Russe ist Käufer dafür, und ich rate, stets ein vollständiges Sortiment zum Vorlegen bereit zu halten.

Ich liefere auf feste Rechnung mit 30<sup>0</sup>/<sub>10</sub>, bar mit 35<sup>0</sup>/<sub>10</sub> und größere Partien noch billiger.

**G. V. Kasprovicz** in Leipzig.

[1139] **Ferdinand Tegetmeyer.**

München 1876. Prämiert. Leipzig 1879.  
 Xylographische Anstalt.

Leipzig, Lange Strasse 28.

**Kupferniederschläge**

[2770] von den in unseren Journalen „Ueber Land und Meer“ u. „Illustrierte Welt“ erschienenen Holzschnitten werden fortwährend zum billigen Preise von 10 ⊄ pro □ Centimeter abgegeben.

Stuttgart. **Deutsche Verlags-Anstalt.**